

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 32

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>es</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>es</sup> semestre fr. 12.  
Ou s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch und Samstag</b> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement le <b>mercredi et samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Verzollung von Maschinen in Oesterreich-Ungarn. — Oesterreichisch-Ungarische Bank. — Télégramme.

Präsidenten, einem Vizepräsidenten und einem Sekretär, sowie eventuell 2 Beisitzern bestehenden Vorstand auf 2 Jahre. Gegenwärtig ist Präsident: Gilgian Wandfluh. Weibel; Vizepräsident: Christian Stoller, Grossrat, und Sekretär: Samuel Stoller, Gemeindegemeinder, alle im Kandergrund. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident, eventuell sein Stellvertreter, und der Sekretär kollektiv.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgender Werttitel der Aktiengesellschaft Hôtels réunis in St. Moritz: Aktie Nr. 332 nebst dem bezüglichen Couponbogen ist verloren gegangen. Laut Beschluss des Kreisgerichtes Oberengadin vom 8. Februar l. J. wird anmit der unbekannt Inhaber dieses Titels aufgefodert, denselben innert der Frist von drei Jahren vom Tage dieser ersten Publikation an gerechnet, beim Präsidenten des besagten Gerichtes vorzuweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.  
Madulein, 8. Februar 1894.

(W. 12<sup>9</sup>)

**Die Kreisgerichtskanzlei.**

Von den durch Publikation vom 23. Dezember 1893 zur Amortisation ausgedenkten Wertpapieren sind im weitem wieder zum Vorschein gekommen:

- 1) Obligation Nr. 280 der Stadt St. Gallen de Fr. 1000. —;
- 2) » Nr. 372 der V. S. B. I. Hyp. de Fr. 500. —;
- 3) » Nr. 4540 der V. S. B. II. Hyp. de Fr. 500. —;

sowie die unterm 29. Dezember 1893 publizierten:

- 1) Konto-Korrentbüchlein der Kreditanstalt St. Gallen, zu Gunsten von Fr. Helena Schobinger in St. Gallen;
- 2) Cheque v. Fr. 27.65 Rp. d. d. 27. November/9. Dezember 1893 des Crédit Lyonnais Paris an die Ordre L. Ed. Wartmann;

und wird deshalb das Amortisationsverfahren über diese Titel anmit widerrufen.

St. Gallen, den 10. Februar 1894.

(W. 13)

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau de Courtelary.*

1894. 9 février. La raison **Ulysse Perref**, fabrication de ressorts, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n<sup>o</sup> 20, page 142), est radiée ensuite de départ du titulaire.

*Bureau Frutigen.*

8. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kandergrund**, hat sich im Kandergrund, mit Sitz im Kandergrund, eine Genossenschaft gebildet, die im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat, ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten datieren vom 15. Juli 1893. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Personen der Gemeinde Kandergrund, event. auch der Gemeinde Frutigen sein, welche sich im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit befinden und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, mit eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2. — zu bezahlen. Später eintretende Mitglieder sollen überdies an allfällig vorhandene Genossenschaftsgerätschaften nach Bestimmung des demaligen Wertes durch die Genossenschaftsversammlung und an anderweitiges Vermögen der Genossenschaft verhältnismässig beitragen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung. b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeitet. c. durch Verlust der persönlichen Handlungsfähigkeit. d. durch Todesfall oder Auswanderung. Alle nach litt. a c und d ausscheidenden oder nach litt. b ausgeschlossenen Mitglieder, beziehungsweise ihre Erben, verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Der freiwillige Austritt kann nur auf Jahresschluss stattfinden; die bezügliche schriftliche Erklärung muss wenigstens einen Monat vorher dem Vorstand eingereicht werden. Falls sie es wünschen, können die Erben verstorbener Mitglieder bis zum Schlusse des Geschäftsjahres, in welchem der Tod des betreffenden Mitgliedes erfolgt ist, an Platz des Erblassers in den gleichen Rechten und Pflichten die Mitgliedschaft fortsetzen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die Genossenschaftsversammlung wählt den aus einem

**Glarus — Glaris — Glarona**

1894. 8. Februar. Die Firma **J. Babel-Züger Hotel & Pension z. Schwert** in Näfels (S. H. A. B. Nr. 146 vom 1. Juli 1891, pag. 593) ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau d'Estavayer.*

1894. 9 février. Elise Bonny, à Fribourg, autorisée par son mari, et David Bonny, à Estavayer, ont constitué à Estavayer sous la raison sociale **D. Bonny et C<sup>ie</sup>** une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> mai 1893. Genre de commerce: Imprimerie, papeterie, reliure.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1894. 9. Februar. Die Firma **B. Brüttsch-Neukomm** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1893, pag. 117) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Februar. Inhaber der Firma **J. Wehrli-Neukomm** in Schaffhausen ist Jean Wehrli-Neukomm von Schaffhausen und Elikon a. Thur, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Woll-, Baumwoll- und Seidenwarenhandlung. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus « zum gelben Horn ».

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1894. 7. Februar. Inhaber der Firma **Paul Müller** in Davos-Platz, welche am 1. Januar 1894 entstanden ist, ist Paul Müller von Berlin, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Villa Charlotte.

7. Februar. Inhaber der Firma **J. G. Willi** in Davos-Platz, welche am 1. Mai 1893 entstanden ist, ist Johann Georg Willi von Ems (Graubünden), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Restauration. Geschäftslokal: Franziskaner.

7. Februar. Inhaber der Firma **K. Kniel** in Davos-Platz, welche am 17. Januar 1894 entstanden ist, ist Karl Kniel von Odenheim (Baden) wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Friseur, Parfümeriehandlung und Masken-Garderobe. Geschäftslokal: Villa Palatina.

7. Februar. Inhaber der Firma **Gerrit C. Last** in Davos-Platz, welche am 1. Oktober 1888 entstanden ist, ist Gerrit Cornelis Last von Amsterdam, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Pension. Geschäftslokal: Villa Dora.

7. Februar. Inhaber der Firma **Moriz Hofmann** in Davos-Dörfli, welche am 1. Mai 1893 entstanden ist, ist Moriz Hofmann von Ansbach (Bayern), wohnhaft in Davos-Dörfli. Natur des Geschäftes: Pension. Geschäftslokal: Villa Concordia.

7. Februar. Inhaber der Firma **F. Gadmer** in Davos-Clavadel, welche im November 1890 entstanden ist, ist Fida Gadmer von Davos, wohnhaft in Davos-Clavadel. Natur des Geschäftes: Pension. Geschäftslokal: Kurhaus Clavadel.

7. Februar. Inhaber der Firma **J. Schissler, Schlosser**, in Davos-Platz, welche im Jahre 1876 entstanden ist, ist Joan Battista Schissler von Rovereto (Tiro), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Schlosserei. Geschäftslokal: Davos-Platz.

7. Februar. Inhaber der Firma **Felix Bättig, Schmiedmeister**, in Davos-Platz, welche im Frühling 1888 entstanden ist, ist Felix Bättig von Willisau (Luzern), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Huf- und Wagenschmied und Wirtschaft. Geschäftslokal: Untergasse, Haus Bättig.

8. Februar. Inhaber der Firma **Gottfried Aeberhard** in Davos-Platz, welche am 1. März 1891 entstanden ist, ist Gottfried Aeberhard von Jegenstorf (Bern), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Rosenhügel.

8. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Wespi** in Davos-Platz, welche im Jahre 1892 entstanden ist, ist Jakob Wespi von Brunnraden (St. Gallen), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Coiffeur. Geschäftslokal: Alpina.

8. Februar. Inhaber der Firma **Abraham Clavadetscher-Sprecher** in Davos-Platz, welche im Jahre 1884 entstanden ist, ist Abraham Clavadetscher-Sprecher von Malans, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Parfümerie, Coiffeur, Chirurg, Hauptagentur der Germania Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Stettin; Generalagentur der Pr. National Unfallversicherung in Stettin. Geschäftslokal: Zum Schöneck.

9. Februar. Martha Weyermann und Anna Weyermann, beide von Bern und wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma **Damenheim von Schwestern Weyermann** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Damenpension. Geschäftslokal: Haus Schwabe.

9. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Müller** in Davos-Platz, welche am 15. Februar 1893 entstanden ist, ist Adolf Müller von Horben bei Sirmach (Thurgau), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum Steinhof.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Aarau.*

**Berichtigung.** Die Löschung der Firma **F. Ryniker, Bierbrauer**, und die Eintragung der neugegründeten Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Ryniker**, beide in Aarau, datieren nicht vom 5. Januar 1894 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 8. Februar 1894, pag. 414), sondern vom 5. Februar. Statt: «Carl Ryniker, Wirt», soll es heissen: «Carl Ryniker-Wirth»; «Wirth» bezeichnet nicht den Beruf, sondern ist Geschlechtsname der Ehefrau.

*Bezirk Brugg.*

1894. 9. Februar. Robert Fierz von Künsnacht (Zürich) und Walther Steffen von Brütten (Zürich), beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Fierz & Co** in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1894 beginnt. Natur des Geschäftes: Mech. Seidenweberei.

9. Februar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Villigen & Umgebung** bildet sich mit Sitz in Villigen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes sich die Aufgabe stellt, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst günstige Beschaffung der landwirtschaftlichen Bedürfnisse, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte und Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 7. Januar 1894 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige, bezw. gesetzlich vertretene, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner von Villigen und Umgebung werden, durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterschrift der Statuten. Die Eintrittsgelder und allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austrittes, Todes, Ausschlusses oder Verlustes des Aktivbürgerrechts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Genossenschafts- oder Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Samuel Schwarz, Präsident; Heinrich Fehlmann, Johannes, Vizepräsident; Kaspar Kibler, alt Gemeinderat, Aktuar; Joh. Vogt, Friedensrichter, Verwalter; Samuel Baumann-Salzmann, Beisitzer, alle von und in Villigen.

9. Februar. Inhaber der Firma **F. Fuchsliu, Ingenieur**, in Brugg ist Fritz Fuchsliu von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Elektrotechnische und Maschinen-Installationen. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Akermann von und in Brugg.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau d'Aigle.*

1894. 8. février. La raison **Ls Monnard**, à Aigle (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, n° 38, page 291), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire et de la remise de son commerce à Edouard Meylan, audit lieu, le 15 janvier 1894.

Le chef de la maison **Ed. Meylan**, à Aigle (F. o. s. du c. du 4 août 1893, n° 177, page 720), fait inscrire que à partir du 15 janvier 1894 il a ajouté à son commerce de cigares et tabacs celui d'épicerie et quincaillerie. Bureau: Place du Centre et Rue de la Gare.

*Bureau de Cossonay.*

7 février. La **Société de Bergerie des hameaux de l'Isle et Villars Bozon**, à l'Isle, inscrite au registre du commerce le 25 avril 1883 (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 730), a, dans sa séance du 14 janvier 1894, renouvelé son comité lequel est composé comme suit: Jules-Daniel Bernard, président; Alfred Anselme et Edouard Gruaz, autres membres, tous à l'Isle.

7 février. La **Société de Bergerie des hameaux de l'Isle et Villars Bozon**, à l'Isle, inscrite au registre du commerce le 25 avril 1883 (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 730), a, dans sa séance du 14 janvier 1894, décidé la dissolution de l'association. L'actif et le passif sont repris par la commune de l'Isle; la municipalité de cette commune étant chargée de la liquidation.

7 février. Henri Rochat de Mont-la-Ville et de l'Abbaye, domicilié à l'Isle, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **David Henri Rochat**, à l'Isle. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel de la Balance, à l'Isle, auberge communale.

*Bureau de Nyon.*

8 février. La maison **V<sup>o</sup> Bruderli**, à Nyon, inscrite le 17 août 1889 (F. o. s. du c. du 24 août 1889, n° 141, page 680), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

8 février. La raison **A. Durand**, à Nyon, inscrite le 8 avril 1889 (F. o. s. du c. du 11 avril 1889, n° 67, page 351), est radiée ensuite du départ du titulaire.

8 février. La raison **Jean Allombert**, à Crans, inscrite le 14 mars 1883 (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, n° 43, page 331), est éteinte ensuite de décès du titulaire survenu le 3 mars 1892.

La maison est continuée dès cette date par Alphonsine, née Gaud, veuve dudit Jean Allombert, qui en a repris la suite des affaires sous la raison **Veuve Jean Allombert**, à Crans. Genre de commerce: Fabrique de outates.

8 février. La raison **F. S. Bétrix**, à Nyon, inscrite le 19 mars 1883 (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, n° 49, page 378), est éteinte par suite du décès du titulaire survenu le 10 novembre 1893.

La maison est continuée dès cette date, sous la raison **Est Bétrix**, par Ernest-Emile-Constant Bétrix de Concise, domicilié à Nyon, qui en a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif comme seul héritier de l'ancien titulaire. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie. Magasin: Rue St-Jean.

8 février. La raison **Abraham Badel**, à Nyon, inscrite le 26 mars 1883 (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 438), est éteinte ensuite du décès du titulaire survenu le 29 décembre 1891.

8 février. La raison **Jean Pasche**, à Borrex, inscrite le 7 avril 1883 (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 674), est radiée ensuite de décès du titulaire.

*Bureau d'Orbe*

5 février. Auguste Glardon, allié Thélin, fils d'Eugène, de Vallorbes, y domicilié, et Walther fils de feu Eugène Rapin de Corcelles près Payerne, domicilié à Vallorbes, sont entrés comme associés dans la société en nom collectif **Truan, Matthey et C<sup>o</sup>**, à Vallorbes (F. o. s. du c. du 8 juin 1893, n° 135, page 546).

*Bureau de Payerne.*

7 février. Le chef de la maison **J. Zuberbühler**, à Payerne, est Jean Zuberbühler, fils de feu Antoine, d'Appenzell, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Fers et quincaillerie. Magasin: Grande Rue, à Payerne.

*Bureau de Rolle.*

8 février. La raison **Veuve Louis Natural**, à Rolle, inscrite au registre du commerce le 23 février 1892 (F. o. s. du c. du 2 mars 1892, n° 50, pages 198 et 199), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, sous la raison **W. Gétaz**, à Rolle, par William-Edmond Gétaz de La Tour-de-Peilz, domicilié à Rolle. Genre d'affaires: Fabrique de pâtes alimentaires.

8 février. La procuration donnée par la maison **Veuve Louis Natural**, à Rolle, à Wilhelm Elsner de Bex, domicilié à Rolle, le 23 février 1892 (F. o. s. du c. du 2 mars 1892, n° 50, page 198), est retirée.

8 février. La maison **W. Gétaz**, à Rolle, donne procuration à Wilhelm Elsner de Bex, domicilié à Rolle.

*Bureau de Vevey.*

9 février. Le chef de la maison **J. Dubochet fils**, banque et change, à Sâles-Montreux (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, n° 37, page 283), fait inscrire qu'il donne procuration à son fils Emmanuel-Jean Dubochet du Châtelard, domicilié à Sâles-Montreux.

9 février. Ensuite de concordat intervenu entr'elle et ses créanciers (F. o. s. du c. du 31 janvier 1894, n° 22, page 88), la société en nom collectif **Genton et Co**, banquiers, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 17 mars 1883 (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 355), radiée ensuite de faillite le 30 septembre 1893 (F. o. s. du c. du 5 octobre 1893, n° 213, page 868), fait inscrire qu'elle reprend son nom pour sa liquidation, sous la raison **Genton et Co en liquidation**, à Vevey. L'associé Georges-Gabriel Montet de Blonay et Corseaux, domicilié à Vevey, est seul chargé de la liquidation.

9 février. Le chef de la maison **G. Montet**, à Vevey, est Georges-Gabriel Montet de Blonay et Corseaux, domicilié à Vevey, ancien associé de la maison «Genton et Co», à Vevey. Genre de commerce: Banque et gérances. Bureaux: 30, Rue du Simplon, à Vevey.

9 février. Suivant extraits des procès-verbaux de l'assemblée générale du 23 décembre 1893 et de la séance de la commission du 13 janvier 1894, la société sous le nom de **Société du Cercle du Marché**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 6 février 1889, n° 49, page 108), a constitué sa commission pour l'année 1894, et a nommé: MM. Albert Guenod, président, remplaçant E. Davall, démissionnaire; Etienne de Blonay, économiste; et Frédéric Couvreur, secrétaire, tous de Vevey, y domiciliés.

*Bureau d'Yverdon*

8 février. La raison **Fs Decker**, confiserie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n° 33, page 250), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

**Genf — Genève — Ginevra**

1894. 29 janvier. Les suivants: Jean Costa, déjà et restant inscrit aux Pâquis, comme facteur d'orgues, et Victor Costa, tous deux d'origine italienne, le premier domicilié aux Pâquis (Petit Saconnex), le second à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Jean Costa & C<sup>o</sup>** une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> août 1893 et qui a pour objet la vente de pâtes, riz, fromages et produits suisses et italiens, en demi-gros et détail. Dépôt et local principal: 24, Rue de Lausanne.

8 février. Suivant statuts, dressés par Me C.-L.-F. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 19 décembre 1893, et procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, dressé par le même notaire, le 29 janvier 1894, il a été fondé sous la dénomination de **Compagnie Industrielle**, une société anonyme, dont le siège est à Genève, des succursales et agences, pouvant être créées soit en Suisse, soit à l'étranger. Cette société a pour objet la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de tous produits industriels, l'acquisition, la vente, l'exploitation, la licence de tous brevets et procédés, tant en Suisse qu'à l'étranger. Sa durée est illimitée. Le capital social a été fixé à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000) et divisé en mille (1000) actions de cinq cents francs, (fr. 500), chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève et de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de sept membres, élus pour six ans par l'assemblée générale des actionnaires. Il pourra être nommé un ou plusieurs directeurs qui seront désignés par le conseil d'administration. La société est engagée par la signature de deux administrateurs, ou d'un administrateur et d'un directeur, ou de deux directeurs, signant collectivement, ou encore, par la signature d'un seul administrateur ou d'un des directeurs, délégués à cet effet. Pour la première période triennale, le conseil d'administration a été composé de MM. Charles-Jean Bintet, banquier, à Genève; Antoine-Marc Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève; Jules Derabours, agent de change, à Genève; Charles Haccius, directeur de l'Institut vaccinal, à Lancy; Georges Hochreitner, chimiste, à Genève; Alfred Mozer, avocat, à Genève, et Henri Romieux, sans profession, à Genève. Les fonctions de directeur sont vacantes jusqu'à nouvel ordre.

8 février. Suivant avis de la direction de la société anonyme dite **Société de l'Immeuble de la Rue Bautte**, ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 17 décembre 1887, n° 416, page 951), le sieur Marc Cougnard a été radié comme administrateur, ensuite du décès du titulaire survenu en 1889; il n'a pas été procédé à son remplacement jusqu'à nouvel ordre.

**Summarische Uebersicht über die Wochenstellungen der schweiz. Emissionsbanken.**  
**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barschatz Encaisse totale	Gedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verf. Bareschatz Encaisse dispon.
<b>1892.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	149,566	88,983	69,633	28,596
Maximum . . . . .	168,531	92,297	77,882	26,936
Minimum . . . . .	141,144	86,426	51,415	18,499
<b>1893.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	154,056	89,413	64,648	22,465
Maxima . . . . .	172,923	95,348	83,149	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,360	17,673
<b>1894.</b>				
<b>I. Quartal - 1<sup>er</sup> trimestre.</b>				
6. Januar - 6. janvier . . . . .	165,372	92,545	72,827	21,925
13. Januar - 13. janvier . . . . .	160,963	93,322	67,661	23,308
20. Januar - 20. janvier . . . . .	155,531	94,211	61,320	25,440
27. Januar - 27. janvier . . . . .	154,113	94,229	59,884	26,106
3. Februar - 3. février . . . . .	156,795	93,730	68,065	25,474
10. Februar - 10. février . . . . .	153,273	93,752	59,521	26,161



Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. Februar 1894.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 février 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeckung, 40/o der Cirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation		Frei verfügbarer Teil Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,500,000	11,258,600	4,508,440	2,599,590	—	397,650	44,888	21	8,145,068	21		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,972,300	788,920	205,467	90	42,900	17,944	15	1,055,232	05		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,304,300	5,721,720	2,069,582	80	1,143,550	38,686	23	8,973,539	03		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,977,750	791,100	61,984	—	120,150	104,912	43	1,078,146	43		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,342,900	5,387,160	1,110,589	10	792,300	5,057	05	7,245,106	15		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	696,250	278,500	53,175	—	35,450	6,900	60	374,025	60		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,464,200	585,680	238,383	51	278,700	31,744	82	1,134,563	33		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,921,050	1,568,420	462,774	71	234,750	133,747	24	2,399,691	95		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,500	388,200	84,768	24	222,950	42,135	89	738,054	13		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,981,400	792,560	391,861	30	266,550	120,005	84	1,570,977	14		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	993,650	397,460	305,125	80	348,150	54,868	08	1,105,603	88		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,992,700	1,557,080	628,642	05	197,550	11,291	94	3,394,563	93		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,918,250	1,165,300	523,195	—	412,859	16,404	95	2,117,749	95		
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	20,569,450	8,227,780	1,202,256	60	1,519,950	235,659	70	11,185,646	30		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,991,850	1,196,740	240,482	29	149,050	10,590	56	1,596,362	55		
16	Bank in Zürich, Zürich	1,090,000	1,089,400	435,760	268,799	31	189,550	1,882	04	895,991	35		
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	17,591,450	7,156,580	3,599,155	—	1,589,000	68,616	77	12,418,351	77		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,906,100	1,562,440	336,278	85	110,150	59,175	05	2,068,043	90		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,234,400	1,698,760	487,615	80	784,100	138,942	85	3,104,418	15		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,300,000	19,377,500	7,751,000	7,821,038	75	3,861,250	414,742	38	18,848,031	13		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,486,200	2,472,250	988,900	180,392	74	114,500	23,614	74	1,307,407	48		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	971,350	388,540	132,310	—	307,950	9,010	24	387,310	24		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,161,200	3,664,430	647,283	48	746,250	115,823	75	5,173,397	23		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	994,950	397,980	70,295	—	5,800	11,475	18	485,500	18		
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	991,400	396,560	89,850	—	11,200	3,028	45	600,638	45		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,815,900	2,326,360	102,420	43	210,950	17,371	57	2,657,102	—		
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	3,999,000	1,599,600	470,029	60	1,194,900	61,281	64	3,325,811	24		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,456,300	1,447,250	578,900	239,890	06	116,630	26,157	61	961,597	67		
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,480,300	596,120	441,725	—	33,800	18,878	55	1,090,323	55		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,974,400	1,589,700	505,947	38	388,550	25,931	24	2,609,288	62		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	986,700	394,680	50,465	—	23,750	5,859	89	474,754	89		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,992,550	797,020	172,375	80	14,250	2,663	85	986,309	65		
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,477,950	591,180	111,665	—	93,250	40,772	48	386,867	48		
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,451,200	980,480	126,350	—	112,600	11,200	95	1,230,630	95		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	999,750	399,900	180,630	—	31,750	3,283	43	565,563	43		
Stand am 3. Februar } 1894		181,532,500	168,975,150	67,590,960	26,161,495	—	15,702,500	1,934,050	30	111,383,103	30		
Etat au 3 février } 1894		181,766,300	170,638,800	68,255,520	25,474,045	—	13,844,200	1,845,774	08	109,419,539	08		
		— 233,800	— 1,663,650	— 665,460	+ 687,450	—	+ 1,858,300	+ 88,276	22	+ 1,968,566	22		

Notes in Abschluß von	Fr. 1000	Fr. 10,301,000	Angelegene Cirkulation	Fr. 168,975,150. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 153,272,650. —	Gold - Or	Fr. 74,876,760. —
Dont ce compris de	500	21,120,000	Circulation accusée	15,702,500. —	Billets en mains de tiers	93,751,555. —	Silber - Argent	18,874,795. —
	100	95,969,000	Noten in Kassa der Banken	—	Gesetzliche Barschaft	—		
	50	42,185,150	Billets chez les banques	—	Especes légales en caisse	—		
		Fr. 168,975,150	Noten in Händen Dritter	Fr. 153,272,650. —	Ungedeckte Cirkulation	Fr. 59,521,095. —	Gesetzliche Barschaft	Fr. 93,751,555. —
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—	Caisse métallique	—
Stand am 3. Februar } 1894			Fr. 156,794,600. —		Fr. 63,065,035. —		Fr. 93,729,565. —	
Etat au 3 février } 1894								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 10. Februar 1894. — Du 10 février 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, Insetts & Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innett 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	792,300	—	5,603,508. 62	705,797. 75	3,292,910. —	—	10,394,516. 37
14	Banque du Commerce à Genève	23,400,000	1,519,950	49,676. 90	8,806,625. 90	1,674,551. 35	4,211,000. —	—	16,261,804. 15
17	Bank in Basel	20,000,000	1,589,000	—	8,497,057. 90	1,244,684. 67	7,315,963. —	—	18,646,705. 57
19	Banque de Genève	5,000,000	784,100	—	9,201,645. 95	68,307. 65	869,642. 40	497,610. —	11,421,806. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	1,194,900	—	5,562,349. 87	1,059. 95	417,300. —	—	7,176,109. 82
Stand am 3. Februar } 1894		66,000,000	5,880,250	49,676. 90	37,671,688. 24	3,694,401. 37	16,106,815. 40	497,610. —	63,900,441. 91
Etat au 3 février } 1894		66,000,000	7,238,050	—	38,525,401. 96	3,546,954. 90	16,094,552. 30	497,610. —	65,902,569. 16
		—	— 1,357,800	+ 49,676. 90	— 853,713. 72	+ 147,446. 47	+ 12,265. 10	—	— 2,002,127. 25

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Cirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,447,749. 10	10,394,516. 37	1,226,213. 83	18,068,479. 30	13,342,900	1,350,880. 71	57,000. —	14,750,780. 71
14	Banque du Commerce à Genève	9,430,086. 60	16,261,804. 15	533,782. 80	26,230,623. 55	20,569,450	3,762,528. —	—	24,331,978. —
17	Bank in Basel	10,755,785. —	18,646,705. 57	2,029,490. 37	31,431,980. 94	17,891,450	5,443,550. 36	—	23,335,000. 36
19	Banque de Genève	2,181,375. 30	11,421,806. —	—	13,602,681. 30	4,234,400	1,140,032. 50	—	5,374,432. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,069,629. 60	7,176,109. 82	47,990. 62	9,293,730. 04	3,999,000	910,180. 80	—	4,909,180. 80
Stand am 3. Februar } 1894		30,884,525. 60	63,900,441. 91	3,842,477. 62	98,627,445. 18	60,037,200	12,607,172. 37	57,000. —	72,701,372. 37
Etat au 3 février } 1894		30,792,035. 60	65,902,569. 16	3,123,836. 64	99,818,441. 40	60,677,200	11,879,347. 56	57,000. —	72,313,547. 56
		— 92,490. —	— 2,002,127. 25	+ 718,640. 98	— 1,190,966. 27	— 640,000	+ 1,027,824. 81	—	+ 387,824. 81

† Ohne Fr. 28,951. 49 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen, — † Sans Fr. 28,951. 49 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

10. Februar 1894. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3%, gültig seit 6. Februar 1894.

10 février 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3%, valable depuis le 6 février 1894.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

9 février 1894, 8 h. a.  
N° 6756.

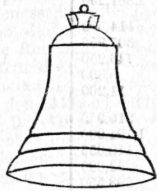
**M. Woller, fabricant,**  
Genève (Suisse).



DÉPOSÉE  
**Cigarettes.**

9. Februar 1894, 11 Uhr a.  
Nr. 6757.

**König & C<sup>e</sup>, vormals Gebr. Schräml, Fabrikanten,**  
Glockenthal bei Thun (Schweiz).



**THUN**

**Ziegelei-Produkte.**

10 février 1894, 11 h. a.  
N° 6758.

**P.-A. Theulier, docteur en médecine,**  
Thiviers (France).



**Pommade anti-ophthalmique de la V<sup>e</sup> Farnier.**  
(Renouvellement de la marque française n° 345.)

**Insertionspreis:**  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zelle.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

**Prix d'insertion:**  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Hypothekenbank in Basel.**

**Dividenden-Zahlung.**

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Jahr 1893 auf **Fr. 60** für jede Aktie festgesetzt.  
Die betreffenden Coupons (Nr. 27), mit Borderau begleitet, können vom **15. Februar 1894** an eingelöst werden. (H 519 Q)

**Basel, den 10. Februar 1894.**

**Die Direktion.**

Im Jahre 1892 sind in den Wartsälen und Personenwagen der schweizerischen Nordostbahn eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seit her von den Eigentümern nicht reklamiert worden, wie namentlich: Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Nachtsäcke, Reisehandbücher, Operngläser, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben anmit aufgefordert, bis Ende März d. J. ihre Ansprachen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn gemäss § 42 des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahnen vom Jahre 1876 vollzogen und der Erlös unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des S. O. R.) erfolgenden Ansprüche der Eigentümer der Unterfützungskasse für die Nordostbahnangestellten überlassen würde. (OF 9875)

**Zürich, den 9. Februar 1894.**

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.

*Der Gerichtsschreiber:*

**Dr. H. Guggenheim.**

(59<sup>e</sup>)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

**Staatsangehörigkeit zu Frankreich.**

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlass des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, dass der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig grossjährig Personen Anwendung, mit Einschluss derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsförmlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.  
Bern, den 28. Juli 1893. (V. 26<sup>e</sup>)

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Zollwesen. — Douanes.**

**Verzollung von Maschinen in Oesterreich-Ungarn.** Durch Verordnung vom 12. Januar d. J. ist von den Ministerien Oesterreich-Ungarns gestattet worden, dass Maschinen der Tarifnummer 287 des Zolltarifes, nämlich:

Die eigentliche Papiermaschine mit dem Trockenapparat; Ziegelei-maschinen (Maschinen zur Zerkleinerung, Pressung oder sonstigen Formgebung von Thonerden); Teigwerkmaschinen; Dörrapparate für Obst und Gemüse; Calander aller Art im Gewichte von 60 Meterzentnern und darüber; Walzenstühle und Müllereimaschinen; Elektro-Dynamomaschinen; Werkzeugmaschinen im Gewichte von 100 Meterzentnern oder darüber; Schiffsdampfmaschinen; alle diese im kompletten (wenn auch zerlegten) Zustande

zum Vertragszoll von 5 Goldgulden per 100 kg auch dann zu verzollen sind, wenn sie, infolge ihrer Gewichtsverhältnisse, in successiven Teilsendungen eingeführt werden, unter folgenden Bedingungen:

1) Die Einfuhr sämtlicher Maschinenteile muss über dasselbe Eingangszollamt erfolgen und darf der Zeitraum, binnen dessen die Einfuhr der Maschinen vollständig erfolgt sein muss, ein Jahr nicht übersteigen.  
2) Bei der Einfuhr der ersten Partie ist dem Amte ein Gesamtplan oder eine Zeichnung der ganzen Maschine, sowie eine Liste über die sämtlichen Bestandteile derselben zu überreichen.

3) Die Differenz auf den Vertragszoll von 7 fl. 50 kr., welcher für die nicht besonders benannten unter die Tarifnummer 287 fallenden Maschinen und Apparate gilt, ist sicherzustellen.

4) Nach bewirkter vollständiger Einfuhr der Maschine ist deren kompletter Zustand durch Besichtigung derselben in betriebsfähig aufgestelltem Zustande in dem Fabriks-Etablissement durch Zollbeamte zu konstatieren, welche von dem nächstgelegenen Hauptzollamte, welches, wenn es nicht zugleich die Eingangsabfertigung der Maschinenbestandteile vorgenommen hat, von dem Eingangsamte hierzu unter Mitteilung der Verzollungs-Dokumente, Zeichnungen und Spezifikationen zu delegieren sein wird, zu entsenden sind.

Die Kosten dieser Amtshandlung sind von der Partei zu tragen.

**Ausländische Banken.**

**Oesterreichisch-Ungarische Bank.**

	31. Januar.	7. Februar.	31. Januar.	7. Februar.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand	264,339,734	264,680,695	438,800,120	428,834,590
Wechsel:				
auf d. Ausland	14,074,071	14,012,585	11,741,376	14,701,633
auf das Inland	124,813,463	116,437,581		
Kurzfall. Schulden			11,741,376	14,701,633

**Télégrammes.**

12 février. Le câble Maranham-Ceara est interrompu.

**Exposition internationale de photographie à Genève 1893.**

Messieurs les actionnaires de la Société anonyme de garantie pour l'Exposition internationale de photographie à Genève 1893 sont convoqués en assemblée générale pour le **jeudi, 15 février 1894**, à Genève, au local de la Société genevoise de photographie, Grand Mèzel n° 1, à 5 heures de l'après-midi. (H 760 X)

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du président.
- 2<sup>o</sup> Rapport du vérificateur des comptes.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 4<sup>o</sup> Dissolution de la société.

Les actions ou les récépissées provisoires, délivrées aux souscripteurs d'actions serviront de carte d'entrée à cette assemblée.

**Genève, le 20 janvier 1894.**

*Le président:*

**E. PRICAM.**

(36<sup>e</sup>)

**SOCIÉTÉ DES MINES D'OR D'HELVETIE.**

Les pouvoirs du conseil statuaire, étant expirés une assemblée générale extraordinaire est convoquée au siège social pour le **20 février prochain.**

**Ordre du jour:**

Nomination d'administrateurs.

**Le commissaire des comptes:**

**Minot.**

(58)